



Medical Cannabis und CBD – Hope or Hype?

Cannabinoide in der Medizin

Fortbildung vom 8. März 2018 am KSSG



Gefahren(los) unterwegs

Verkehrsmedizinische Aspekte

Bruno Liniger

Facharzt Rechtsmedizin

Verkehrsmediziner SGRM

Fachbereichsleiter Verkehrsmedizin IRM SG



Zeit ist sehr beschränkt
für diese Thematik!



... ich bin KEIN



XAYDO
FOLIEN-TECHNIK



Aber die
„gesetzlichen
Spielregeln“
bzgl. Cannabis &
Strassenverkehr
sind wichtig!

Eine der meist gehörten Anmerkungen in der Verkehrsmedizin

... wenn ich das gewusst hätte!

Fahr-Fähigkeit



Überprüfung der Fahr-Fähigkeit durch Polizei bei Kontrolle oder Unfall

- Nur bei **Verdacht auf Beeinflussung** durch Drogen und / oder Medikamente
- **Schnelltest** (Urin / Speichel)
- **Polizeilich spezifische Untersuchung auf „Ausfallerscheinungen“**: z.B. „Verify“ (Kanton ZH) oder „MEF“ (Kanton SG)
- Bei „positivem“ Befund: **Blutprobe!**

Rechtliche Aspekte zur Fahrfähigkeit

Art. 2 VRV

- 1 Wer wegen Übermüdung, Einwirkung von Alkohol, Arznei- oder Betäubungsmitteln oder aus einem anderen Grund nicht fahrfähig ist, darf kein Fahrzeug führen.
- 2 Fahrunfähigkeit gilt als erwiesen, wenn im Blut des Fahrzeuglenkers nachgewiesen wird:
 - a. Tetrahydrocannabinol (Cannabis);
 - b. freies Morphin (Heroin/Morphin);
 - c. Kokain;
 - d. Amphetamin (Amphetamin);
 - e. Methamphetamin;
 - f. MDEA (Methylenedioxyethylamphetamin); oder
 - g. MDMA (Methylenedioxymethamphetamin).

Rechtliche Aspekte zur Fahrfähigkeit

Art. 2 VRV = „Nulltoleranz“-Regelung

Gemäss VSKV-ASTRA

- **THC-“Nulltoleranz“-Grenzwert: 1,5 µg/L (Blut)**
- **THC: > 1,5 µg/L (Blut) bedeutet fahrunfähig im Sinne des Gesetzes / mind. 3 Monate FA-Entzug und VM-Begutachtung**

Rechtliche Aspekte zur Fahrfähigkeit

Bei „medizinisch“ verwendetem Cannabis

Differenziertes Fahrfähigkeits-Gutachten mit 3-Säulen-Beurteilung:

- 1. Polizeiliche Feststellungen
- 2. Ärztliche Untersuchungsbefunde
- 3. Forensisch-toxikologische Analysebefunde

Bei festgestellter Fahr-Unfähigkeit / bei fraglich verkehrsmedizinisch relevanter Problematik:

StVA ordnet **Abklärung der Fahr-Eignung** an!

ACHTUNG: KOSTEN!



Verkehrsmedizinische Abklärung (Fahreignungs-Gutachten)

- **Vorgeschichte und Untersuchungsgrund** (*Aktenlage*)
- **Angaben der/des Untersuchten** (*Untersuchungsgespräch*)
- **Untersuchungsbefunde** (*körperlich & psychisch*)
- **Laboruntersuchungen** (*Urin / Blut / Haare*)
- **Medizinische Fremdauskünfte** (*z.B. Hausarzt, Psychiater, etc.*)
- **Zusatzuntersuchungen** (*z.B. Verkehrspsychologie*)

Zusatzuntersuchungen

Bei
entsprechender
Indikation:

Verkehrs-
psychologie

- **Kognitive** Eignung (z.B. bei Verdacht auf Beeinträchtigung von Aufmerksamkeit, Reaktion, etc.)
- **Charakterliche** Eignung (z.B. bei mangelndem Problembewusstsein, Rückfälligkeitsproblematik, etc.)

Gesamtbeurteilung (*inkl. Einbezug aller relevanter Befunde, Abklärungen, Diagnosen und Therapien, inkl. Medikamente, etc.*)

GUTACHTEN zu Händen des
Strassenverkehrsamtes!



**Herzlichen
Dank für
Ihre Auf-
merksam-
keit und
weiterhin
gute Fahrt!**